

Die Geburt einer Superyacht



Die Baunummer 6507 der Werft Abeking&Rasmussen in Lemwerder ist mit über 118 Metern Länge das größte Schiff, das die Werft in ihrer über einhundertjährigen Geschichte gebaut hat. Um es aus dem Hallenkomplex auf den Spezialponton zu bekommen, musste der ganze Yachthafen geräumt werden. Trotzdem war schon das Herausziehen auf den Ponton Millimeterarbeit. Wirklich Kontakt mit dem Wasser bekommt das Schiff erst, nachdem der Ponton in den Neustädter Hafen geschleppt worden ist und abgesenkt wird. Auffällig an der Yacht ist der schmale und lange Außenpool auf dem Achterdeck, der echtes Schwimmtraining möglich macht. Bekannt ist auch, dass das Schiff über einen Barbereich mit großen Unterwasserfenstern verfügt. Zur Ausrüstung gehört ein Helikopter und eine ganze Anzahl an Yachtternern. Zum Auftraggeber und zum Wert der Yacht äußert sich Abeking & Rasmussen nicht. Recherchen im Internet ergeben, dass es sich um einen nordamerikanischen Eigentümer handeln soll. Ebenfalls Gerüchten zu Folge hat die Werft bereits einen Auftrag für eine Superyacht in den Büchern, die noch ein paar Meter länger werden soll. (Text und Foto: Kölling)